



## Öffentliche Anhörung: 'Elektroschrott ? Rohstoff der Zukunft?'

Öffentliche Anhörung: "Elektroschrott - Rohstoff der Zukunft?"  
Zeit: Mittwoch, 26. September 2012, 18 bis 20 Uhr  
Ort: Berlin, Jakob-Kaiser-Haus, Sitzungssaal 1.228  
Jedes Jahr fallen weltweit mehr als 50 Millionen Tonnen Elektroschrott an, die nur zu einem geringen Teil recycelt werden. Dieser Elektroschrott stellt ein riesiges Potential an Sekundärrohstoffen dar, das bisher noch nicht ausreichend genutzt wird. Der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung setzt sich mit diesem Thema in der öffentlichen Anhörung "Elektroschrott - Rohstoff der Zukunft?" auseinander. Dabei wird der prämierte Film "Behind the Screen - Das Leben meines Computers" gezeigt, der kritisch den globalen Produktionsweg eines PCs aufzeigt. "Behind the Screen" wurde auf dem Filmfestival "sehsüchte" als bester Film zum Thema "Nachhaltigkeit" ausgezeichnet, und vom Präsidium des Deutschen Bundestages mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro prämiert. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit, mit den Filmemachern Stefan Baumgartner und Sandra Heberling, als auch mit Olaf Tschimpke, stellvertretender Vorsitzender des Rates für nachhaltige Entwicklung und NABU-Präsident, über den Film und den thematischen Hintergrund zu diskutieren. Interessierte Zuhörer werden gebeten, sich beim Ausschuss unter [vorzimmer.pa23@bundestag.de](mailto:vorzimmer.pa23@bundestag.de) mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle. Bild- und Tonberichtersteller werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden. Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten! Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter [m.bundestag.de](http://m.bundestag.de).  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de>

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.